

**Mehr
Leben,
weniger
Kosten.**

Am 13.9.

Die Linke

Wir sind die Kandidat*innen für die Wahlen in der Samtgemeinde Tostedt

Wir treten an, um das Leben in der Samtgemeinde Tostedt **bezahlbarer** und **gerechter** zu machen. Außerdem unterstützen wir euch dabei, eure sozialen Rechte durchzusetzen.



Samtgemeinde & Gemeinde Handeloh

Anne Waterkamp

53 Jahre alt, aus Handeloh, Rechtsanwaltsangestellte und Mutter von zwei großen Kindern



Kreistag & Samtgemeinde

Enrique Rannow

22 Jahre alt, aus Welle, Student der Elektrotechnik in dualer Variante und aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Welle



Kreistag, Samtgemeinde & Gemeinde Handeloh

Stefan Waterkamp

53 Jahre alt, aus Handeloh, Rechtsanwalt, bietet Beratung zur Kriegsdienstverweigerung & Sozialsprechstunden an



Samtgemeinde

Stephan Ebel

64 Jahre alt, aus Wörme, Rentner (Erzieher) und Musiker, Ratsmitglied im Samtgemeinderat Tostedt



Kreistag, Samtgemeinde & Gemeinde Tostedt

Jens Westermann

77 Jahre alt, aus Tostedt, Unternehmer im Garten- und Landschaftsbau, Ratsmitglied im Kreistag und der Gemeinde Tostedt

Das sind unsere Forderungen:

Wohnen bezahlbar machen

- Kommunales Bauen fördern
- Bezahlbare Wohnungen
- Sozialbindung erhöhen

Gerechtere Mobilität

- Verbesserung des ÖPNV auf dem Land
- Kostenlose Sozialtickets
- Massiver Ausbau von sicheren Radwegen inner- und außerorts

Bildung für alle

- Kostenloses Mittagessen an Schulen & Kitas
- Bessere Kinderbetreuung und Ausweitung der Betreuungszeiten
- Inklusive Gesamtschulen ausbauen

Kurze Wege für gute Medizin

- Kommunale Gesundheitszentren schaffen
- Bessere Arbeitsbedingungen in Pflege & Gesundheit

Bezahlbare Energie für alle

- Erneuerbare Energieerzeugung in kommunaler Hand
- Photovoltaik auf allen öffentlichen Gebäuden
- Nutzung von Dächern und Parkplätzen für Photovoltaik
- Verbot von Stromsperren

Kommunale Friedenspolitik fördern

- Keine Bundeswehr an Schulen oder öffentlichen Einrichtungen
- Ausschluss von Kooperationen mit Rüstungsunternehmen

Ein bezahlbares Leben für alle.

Wir alle halten den Laden am Laufen – egal, ob wir arbeiten, uns um Kinder und Angehörige kümmern oder für unsere Nachbar*innen da sind und egal, ob unsere Familien schon immer hier leben oder erst vor Kurzem in die Region gekommen sind.

Wir wollen ein **sicheres und gutes Leben für alle**. Niemand sollte in Angst vor steigenden Mieten, kaputten Schulen oder fehlenden Ärzt*innen leben. Wir wollen **bezahlbare Wohnungen**, weil Wohnen kein Luxus sein darf. Wir wollen **günstige Busse und Bahnen**, die überall zuverlässig fahren, weil das darüber entscheidet, ob wir zum Arzt fahren oder unsere Freund*innen besuchen können. Wir wollen **bessere Kitas und Schulen**, weil Bildung für alle ist – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Wir wollen eine **Gesundheitsversorgung vor Ort**, weil Pflege und Medizin den Menschen dienen sollen und nicht den Profiten. Wir wollen **Frauenhäuser, Beratungsstellen und Präventionsangebote gegen Gewalt** ausbauen, weil es wichtig ist, Opfer von Gewalt zu schützen und zu stärken.

All das wird immer schwerer. Der Grund: Überall machen Parteien Politik für die Reichen – deswegen müssen wir uns auch überall mit ihnen anlegen. Während das Leben für uns immer teurer wird, drücken sich große Konzerne und Superreiche vor **fairen Steuern**. Für die Rüstung sind jährlich 100 Milliarden da, für die Finanzierung der Gemeinden nicht. Die anderen Parteien haben nicht den Willen, das zu ändern – die Linke schon.

Wir hören zu, bieten **Sozialsprechstunden** für Fragen zu Mieten, Heizkosten, Anträgen, Grundsicherung und anderes an.

Bei den Kommunalwahlen in Niedersachsen geht es um dein Leben vor Ort.
Deshalb Die Linke wählen!

Kontakt:

Stephan Ebel
0175-688 05 10

Öffnungszeiten Parteibüro in Buchholz, Bahnhofstr. 13: montags 15-18 Uhr
und samstags 10-12 Uhr Kaffee & Klönschnack

kontakt@dielinke-harburg-land.de

www.dielinke-harburg-land.de

